

Titel

Thema:	MUTig auf Vergangenes bauen! Außerschulisches Lernen zu antiker Baukunst und Architektur Götter, Monster und Mischwesen. Die bunte Welt der antiken Mythologie
Veranstaltungsnummer:	235600802

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Veranstaltung 12.11.2022 Stefanie Adler und Nick Petukat, Universität Jena MUTig auf Vergangenes bauen! Außerschulisches Lernen zu antiker Baukunst und Architektur.</p> <p>Museen bieten als außerschulische und identitätsstiftende Lernorte geeignete Rahmenbedingungen zur lebensweltorientierten Aneignung von Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. In Kooperation mit vier Regionalmuseen in Thüringen und Sachsen werden für Schule, Ausbildung und Studium wichtige Fähigkeiten in einem mehrwöchigen Peer-Mentoring-Projekt gefördert und die Schüler*innen beispielhaft am Thema „Antike Baukunst und Architektur“ zu ehrenamtlicher Kulturvermittlung angeleitet. Der Vortrag bietet praxisnahe Einblicke in die didaktischen Grundlagen des Projekts sowie in Potenziale und Herausforderungen von informellen Lernsituationen im Museum.</p>
	<p>Von Göttern, Monstern und Mischwesen. Die antike Mythologie. Die homerischen Epen und die Kosmogonie des Hesiod bilden die ältesten schriftlichen Quellen der griechischen Mythologie, deren Wurzeln mit großer Sicherheit in die frühe Bronzezeit zurückreichen. Ab dem 8. Jh. v. Chr. treten zur literarischen Überlieferung die ersten bildlichen Darstellungen mythologischer Themen hinzu, die sich v.a. auf Keramikgefäßen und in der Plastik, aber auch im Laufe der Jahrhunderte in anderen Kunstgattungen finden. Diese Darstellungen bieten einen Einblick in die Mythen und ihre Figuren ebenso wie in die Vorstellungswelt der antiken Griechen und Römer. Im Rahmen des Vortrags werden ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Kunstgattungen und Perioden vorgestellt.</p>
	<p>Veranstaltung 05.04.2022 Dr. Anne Friedrich</p> <p>Geocaching als Lernmedium für den Lateinunterricht</p> <p>Im Vortrag wird das Potenzial von Geocaching für den Lateinunterricht aufgezeigt. Außerschulische Lernorte gewinnen zu Recht zunehmend an Bedeutung, denn sie lassen den Alltagsraum unter einem fachspezifischen Blickwinkel erschließen. Im Kontext des Lateinunterrichts können so das kulturelle Erbe und die neulateinische Sprachproduktion stärker in den Fokus gerückt werden. Anhand von Beispielen wird die Vorgehensweise für das Erstellen eigener Caches und die damit zu erreichende Medienkompetenz thematisiert.</p>

Schwerpunkte/Rubrik:

Fachfortbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Griechisch, Latein
Schularten:	- Berufsbildende Schule/ Berufliches Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kolleg, Kooperative Gesamtschule, Thüringer Gemeinschaftsschule, Gymnasium
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Cornelia Eberhardt, ThILLM; PD Dr. Roderich Kirchner, Thüringer Altphilologenverband
Dozenten:	Stefanie Adler; Nick Petukat; PD Dr. Charalampos Tsochos, Universität Jena

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	12.11.2022 09:30 bis 15:00 Uhr
Dauer:	6 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
--------------------	--